



St. Nicolai BOTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN ST. NICOLAI-GEMEINDE FRANKFURT AM MAIN · NR. 501 · MÄRZ 2023 - MAI 2023

Sehnsucht nach einem besseren Ort



Nord-Pakistan, Katpana Wüste bei Skardu

Liebe Leserin, lieber Leser,

gibt es eigentlich einen besseren Ort? Wenn ja, wo ist er? Ist es überhaupt ein Ort? Diese Fragen stellen Sabine Rückert (stellvertretende Chefredakteurin der ZEIT) und Johanna Haberer (Theologieprofessorin) in ihrem Podcast „Unter Pfarrerstöchtern“ in der Folge „Die Sehnsucht nach einem besseren Ort“. Sehnsucht und Suche nach einem besseren Ort haben Politik und Religion gemein. Beide suchen nach Besserem im Hier und Jetzt – nicht in ferner Zukunft. Vorstellungen dazu gibt es viele –

auch in der Bibel. Dort ist allen Vorstellungen gleich, dass Menschen an jenem besseren Ort weder Zweifel noch Sehnsucht haben. Ist das erstrebenswert? Das Gute an Zweifel und Sehnsucht ist ja, dass sie uns motivieren weiterzusuchen und uns zur Imagination und Fantasie anregen. In der suchenden Bewegung steckt Fortschritt, und es entsteht ein innerer besserer Ort, aus dem Menschen Kraft und Mut ziehen, sich für die Herstellung eines Besseren auf Erden einzusetzen.

Wie Menschen, die im Iran auf die Straßen gehen oder sich in Afghanistan für Gleichberechtigung einsetzen oder nicht müde werden, (ohne Gewalt) eine Wende der Klimapolitik zu fordern. All das ist die Suche nach Besserem im Hier und Jetzt, und das ist auch die ursprüngliche Idee des Christentums. Jedoch darf die sehrende Suche nicht in eine Zementierung fester Vorstellungen umschlagen – wie in einem Gottesstaat. Denn das Geheimnis der besseren Orte steckt in ihrer Freiheit für Dynamik und Weiterentwicklung. Niemand kann anderen vorschreiben, wie der bessere Ort aussieht, weil niemand genau weiß, wie dieser bessere Ort aussieht. Es braucht –

wie in der Bibel – unterschiedliche Vorstellungen. Jesus träumte von einem besseren Ort – nicht im Jenseits, sondern im Diesseits: „Das Reich Gottes ist mitten unter uns.“ Es liegt an uns, ob wir es wachsen lassen und unseren Teil mit dazu beitragen. Suchen wir danach und nutzen die Kraft der Fantasie, die in uns allen liegt.

Ein möglicher Anfang ist das Beten, denn da imaginieren wir und richten – wie beim Meditieren oder Yoga – die Aufmerksamkeit auf den inneren guten Ort und ziehen daraus Kraft zum Handeln. So können Menschen Neuanfänge schaffen oder mitgestalten. Der Glaube daran, dass für jede und jeden Neuanfang möglich ist – auch da, wo wir Menschen ihn nicht für möglich halten – ist eine wichtige Botschaft des Christentums. Ganz deutlich wird sie an Ostern.

Vielleicht ist etwas davon in einem der Gottesdienste oder einer der Andachten in der kommenden Passions- und dann Osterzeit zu spüren.

Ihnen allen eine Sehnsucht, die glücklich macht, in Bewegung hält und Kraft schöpfen lässt.

Ihre Pfarrerin Anne Claus

AUS DEM INHALT

Nicolai-Stiftung tut Gutes	3
Gemeindeversammlung	3
Klima-Puzzle	4
Musik mit Kindern	9
Ausgezeichnete Kita	9

Welche Erinnerungen oder Erlebnisse verbinden Sie mit „Kirche“ im weiteren Sinne?

Tatjana Stiege: Ich erhielt auf einer Studienreise nach Rom zusammen mit einigen Kommilitonen eine Segnung von Papst Johannes Paul II. Wir waren damals zu sechst auf dem Weg zum Campo Santo Teutonico, der direkt neben dem Petersdom liegt. Vor uns waren zwei italienische Frauen, die ganz aufgeregt an einem Durchgang warteten, der von Schweizer Garden bewacht wurde. Da wir neugierig waren, gingen wir dorthin, um zu schauen, was es da zu sehen gab. Plötzlich kam der Papst in seinem Papamobil vorbeigefahren, hielt an, stand auf, wandte sich uns zu und segnete uns. Was mich am meisten beeindruckt hat, war die Aufregung der beiden gläubigen Italienerinnen, die ganz aus dem Häuschen waren. Wir selbst waren überrascht und haben uns über diese Geste sehr gefreut. Aber für diese beiden war dies offenbar ein ganz besonderes Erlebnis. Ihre Freude und Glückseligkeit machte es für mich ebenfalls zu etwas ganz Besonderem.

Jochen Kerler: Zu den besonderen Erlebnissen in der Kirche zähle ich meine eigene Konfi-Zeit (schon ewig her) und die Kinderkirche/Jungchar in meinem Heimatdorf (noch länger her). Damals habe ich noch nicht begriffen, wie mich diese Zeit geprägt hat und wie wichtig eine christliche Gemeinschaft für mich ist. In der St. Nicolai-Gemeinde sind mir insbesondere unsere Fahrten nach Wittenberg und Rom mit Pfarrerin Sabine Drescher-Dietrich in bleibender Erinnerung geblieben. Auch hierbei erinnere ich mich besonders gerne an die unterschiedlichen Begegnungen und Gespräche zwischen den Teilnehmern, aber auch an das Gefühl, auf der Spurensuche meines Glaubens zu sein. „Alte“ Kirchen haben für mich eine besondere Anziehungskraft. Vor allem wenn ich mir vorstelle, wie viele Menschen über die Jahrhunderte diese Orte aufgesucht haben. Das finde ich immer wieder beeindruckend, und diese Kirchen strahlen für mich auch eine gewisse Ruhe aus. Gleichzeitig werde ich der Endlichkeit meines Lebens dadurch immer wieder bewusst.

Welches Kirchenlied hören oder singen Sie besonders gerne?

Tatjana Stiege: Ich mag das Lied „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott“ besonders gerne. Es gibt aber tatsächlich noch viele andere.

Tatjana Stiege und Jochen Kerler

Im Interview

In dieser Rubrik beantworten Gemeindeglieder Fragen und stellen sich so der Öffentlichkeit vor. In dieser Ausgabe die Kirchenvorstandsmitglieder Tatjana Stiege und Jochen Kerler.



Tatjana Stiege



Jochen Kerler

Fotos: privat

Jochen Kerler: Puh, muss ich mich für eins entscheiden? Ich mag EG 65: „Von guten Mächten treu und still umgeben“ und im Gesangbuch der Landeskirche Württemberg EG 576: „Meine Hoffnung und meine Freude“ sowie EG 656: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“ sehr gerne.

Gibt es einen Bibeltext oder eine biblische Geschichte, die Ihnen viel bedeutet?

Tatjana Stiege: Ja, das Hohelied der Liebe aus dem 1. Korinther-Brief. Außerdem mag ich das Hohelied Salomos. Ein Text, den man der Bibel gar nicht so zutraut. Dort haben mein Mann und ich auch unseren Vers zur Trauung gefunden.

Jochen Kerler: Der Kirchenklassiker Psalm 23 hat etwas Ermutigendes und Tröstendes für mich.

Was mögen Sie an der St. Nicolai-Gemeinde?

Tatjana Stiege: Die Offenheit, die hier gelebt wird und das Engagement, mit dem Dinge angegangen werden.

Jochen Kerler: Die vielfältigen Angebote.

Was wünschen Sie sich für unsere Gemeinde oder die Gottesdienste?

Tatjana Stiege: Ich wünsche mir, dass wir gut durch die Bauphase und die immer noch andauernde Covid-Pandemie kommen. Außerdem möchte ich gerne mehr Kinder und Jugendliche für die Gemeinde

und das Gemeindeleben begeistern. Hier wünsche ich mir vor allem Inspiration und dass wir Wege finden, die Jugendlichen zu erreichen.

Jochen Kerler: Ich wünsche mir ein lebendigeres Gemeindeleben und mehr Teilnehmer bei unseren Gottesdiensten.

Seit wann wohnen Sie in Frankfurt?

Tatjana Stiege: Ich bin hier geboren und dann in Nordrhein-Westfalen aufgewachsen. In 2001 sind mein Mann und ich dann zusammen hierhergezogen.

Jochen Kerler: Seit März 2005.

Welches ist Ihr Lieblingsort in Frankfurt?

Tatjana Stiege: Unser Garten in der Nähe vom Huthpark.

Jochen Kerler: Der Bethmann-Park am unteren Teil der Berger Straße.

Welche Frankfurter Spezialität schmeckt Ihnen besonders gut?

Tatjana Stiege: Ich mag Bethmännchen. Die haben wir in meiner Familie früher schon zu Weihnachten gebacken, als wir noch in NRW wohnten.

Jochen Kerler: Grie Soß und natürlich Appelwoi

Wobei erholen Sie sich?

Tatjana Stiege: Ich lese gerne. Außerdem spiele ich HayDay (ein Computerspiel, Anmerkung der Redaktion). Dabei kann ich wunderbar abschalten.

Jochen Kerler: Bei einem Spaziergang am Main oder im Bethmann-Park.

Was macht Ihnen Spaß an der Arbeit in der Gemeinde?

Tatjana Stiege: Ich habe mich von Anfang an für die Kinder-, Familien- und Jugendarbeit interessiert und mich dort auch engagiert. Jetzt bin ich unter anderem im Kinder- und Jugendausschuss und im Ausschuss für Kinder- und Familien des Planungsbezirks tätig. Das mache ich immer noch sehr gerne.

Jochen Kerler: Die Vielfältigkeit unserer Arbeit, die vielen guten Ideen und die Gemeinschaft im Kirchenvorstand. Besondere Freude habe ich bei Lesungen im Gottesdienst bzw. generell beim Kirchendienst, weil ich dadurch immer wieder tolle Begegnungen mit Gemeindegliedern habe.

Nicolai-Stiftung tut Gutes**Auszeit in der Ruheinsel**

Die Ereignisse der vergangenen Jahre haben bei vielen das Bedürfnis nach einem Rückzug in Kuschellandschaften geweckt. Für die Kindertagesstätte Nicolino ist mit Unterstützung der Nicolai-Stiftung 2022 ein solcher Raum eingerichtet worden. Bei allem Spiel muss auch Zeit für Ruhe und Entspannung sein. Vorlesen, gemeinsames Träumen oder Geschichten erzählen sorgen für kurze, effektive Auszeiten, die wichtig für die Entwicklung der kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder sind. Damit ein erholsamer Rückzug wirklich gelingt, ist ein besonders gestalteter Ort wichtig. Die neue *Kuschellandschaft* der Kita ist genau das Richtige für diesen Zweck. Als kleine Ruheinsel, auf die sich Kinder zurückziehen und entspannen können, ist sie eine gute Ergänzung zum Spielbereich. Mit der Kombination aus Podesten in verschiedenen Größen und einer Wassersäule (für die Sinneswahrnehmung) ist ein perfekt eingerichteter Entspannungsort entstanden.

Auch die Musik hat einen hohen Anteil am Wohlbefinden der Menschen und wird in unserer Gemeinde entsprechend gepflegt. Musik spricht die Emotionen auf äußerst vielfältigen Ebenen an, wie in Konzerten und Gottesdiensten erlebbar ist. Nachdem mit dem Abriss des Gemeindehauses

Foto: Sascha Bleimüller



auch die Einbauschränke für die Chornoten dem Bagger zum Opfer fielen, schien es zunächst unvermeidlich, die Noten der Kantorei in Umzugskartons im Kirchenkeller einzulagern. Beim Gedanken an einen möglicherweise feuchten, staubigen Keller und eine unbestimmt lange Einlagerungszeit entstand die Idee, zu den bereits vorhandenen *Notenschränken* auf der Orgelempore noch sechs neue, stabile Schränke bauen zu lassen. Damit haben nun alle Noten der Kirchenmusik an St. Nicolai wieder ein Zuhause und sind staubgeschützt und gut erreichbar an einem Ort zusammengeführt.

Am 8. Oktober 2022 führte das Stuttgarter Zwei-Mann-Ensemble „Eure Formation“ in der Neuen St. Nicolai-Kirche das Theaterstück „Bonhoeffer – der mit dem Lied“

auf. In der sehr gut besuchten Vorstellung arbeitete das Duo mit Musik und Laser-show und vermittelte sehr abwechslungsreich und teils emotional aufwühlend die Entwicklung Dietrich Bonhoeffers zum Pfarrer und späteren Widerstandskämpfer – Gänsehaut und Beklommenheit inklusive. Der Abend war der beeindruckende Höhepunkt eines gemeindeübergreifenden Angebots zu Veranstaltungen rund um diesen unbeugsamen Theologen. Die Aufführung konnte dank der Stiftung mit freiem Eintritt angeboten werden.

Mit dem Umzug des Gemeindebüros in die Rhönstraße 74 für die Zeit der Bauarbeiten wurde auch ein neuer *Schaukasten* für Informationen für die Gemeinde benötigt. In der Rhönstraße gehen viele Personen jeden Alters vorbei und können so die vielfältigen Angebote sehen, die trotz Umbau stattfinden.

Wie auf dem Bild zu sehen ist, besitzt die Gemeinde jetzt ein nicht nur nützliches, sondern auch wirklich hübsches *Lastenfahrrad*.

In der Umbauphase wird die Kirche für vielfältige Veranstaltungen genutzt. Daher war es notwendig, weitere Tische anzuschaffen, die dann auch im neuen Gemeindezentrum Verwendung finden werden. Die Nicolai-Stiftung hat die Anschaffung von 10 neuen *Tischen samt Transportwagen* unterstützt.

Ein ausführlicher Bericht findet sich auf www.st-nicolai-gemeinde.de

Sibylle Krebs u.a.

Gottesdienste – Bau – Finanzen – Kindertagesstätte – Erwachsenenbildung – Seniorenarbeit –

Gemeindeversammlung

mit Informationen zur Arbeit des Kirchenvorstands

Sonntag, 19. März, 10 Uhr

Gottesdienst in der Neuen St. Nicolai-Kirche.

anschließend Versammlung mit Imbiss

Herzliche Einladung!

Kirchenmusik – Konfirmationskurse – Angebote für Kinder und ihre Familien – Öffentlichkeitsarbeit

Umfrage zur Gemeindearbeit

Ihre Meinung zählt!

Die evangelischen Kirchen in Deutschland stehen vor großen Veränderungen. Sinkende Mitgliedszahlen und schrumpfende finanzielle Mittel stellen die Gemeinden vor große Herausforderungen. Auch St. Nicolai kann sich diesen Auswirkungen nicht entziehen, und wir müssen uns auf die gesellschaftlichen Veränderungen einstellen.

Grund genug, bei Ihnen – unseren Gemeindemitgliedern – nachzufragen, welche Dinge Ihnen in unserer Gemeinde wichtig sind und welche Angebote eventuell fehlen. Der Kirchenvorstand möchte Ihr Feedback in die tägliche Arbeit einfließen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie uns fünf Minuten Ihrer Zeit für die Beantwortung eines kurzen Fragebogens geben würden.



Vielen herzlichen Dank!

<https://forms.office.com/r/KBZm4TaW17>

Den Kranken zu dienen – unsere vornehmste Pflicht!



Christopher Schlarb, Apotheker

Parlamentsplatz 4a – Telefon 44 75 71

Abendgottesdienste**Sonntags, 18 Uhr****5. März****Frau und ihre Würde**

„Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst?“ (Psalm 8,5a) „Was ist die Frau, dass Du ihrer gedenkst?“ Am 8. März ist Internationaler Frauentag. Frauen spielen auch wichtige Rollen in der Bibel. So zum Beispiel die Marien im Neuen Testament. Eine Maria auf sehr besondere Weise – von ihr wird im Abendgottesdienst im März mit Pfarrerin Anne Claus die Rede sein.

2. April**Jesus – Aufstieg und Fall eines Promis?**

Wer kennt sie nicht, die Musicals aus der Feder von Andrew Lloyd Webber? Doch wer weiß, dass der Komponist auch eine Oper geschrieben hat, die sich mit den letzten Tagen im Leben von Jesus befasst: die Rockoper „Jesus Christ Superstar“? Im Abendgottesdienst am Palmsonntag beleuchtet Pfarrer Wolfgang Löbermann anhand von Ausschnitten aus dem musikalischen Werk den Einzug Jesu in Jerusalem und zeigt Parallelen und Unterschiede zur biblischen Darstellung der Passion Jesu auf.

7. Mai**Der Gottesdienst und seine Teile**

Warum feiern wir Gottesdienst? Und warum braucht es eine sich wiederholende Form? Warum machen wir nicht jeden Sonntag etwas anderes als am Sonntag zuvor? Warum ist der Teil vor der Predigt so lang? Um diese Fragen geht es am Sonntag Kantate. Es erklingt – aufgeteilt auf die „liturgischen Orte“ im Gottesdienst – die Messe D-Dur von Antonín Dvořák. Die St. Nicolai-Kantorei und ein kleines Ensemble musizieren unter der Leitung von Kantor Andreas Schmidt.

Kindersachen**Nicolino-Flohmarkt**

Es ist wieder so weit. Die Neue St. Nicolai-Kirche öffnet ihre Pforten für den beliebten Nicolino-Flohmarkt für Kindersachen und Spielzeug. Gleichzeitig hat auch das Flohmarkt-Café mit selbstgebackenem Kuchen geöffnet. Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenverkauf kommt der Kindertagesstätte „Nicolino – Haus der Kinder“ zugute. Weitere Informationen gibt es bei Dominique Heß (0151/64 73 90 79).

**Termin: Samstag, 4. März, 13-17 Uhr,
Ort: Neue St. Nicolai-Kirche**

Frühlingsfest**Landschaften der Bibel**

Die Jahreszeitenfeste 2023 widmen sich Landschaften und Orten der Bibel. Beim Frühlingsfest werden Berge und Gebirge im Mittelpunkt stehen. Diese eindrucksvollen Orte betrachtet Pfarrer David Schnell anhand von Geschichten, Bildern und anderen Kunstwerken. Der Helferinnenkreis sorgt für Kaffee und Kuchen an liebevoll gedeckten Tischen. Es erleichtert die Planung, wenn sich Teilnehmende im Gemeindebüro (Telefon 94 34 51-0) anmelden, aber auch Unangemeldete sind willkommen.

Termin: Mittwoch, 26. April, 15 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Stärken beim gemeinsamen Essen**Gründonnerstag**

Mit der Farbe „Grün“ hat der Gründonnerstag nichts zu tun, sondern mit dem alten Wort „greinen“. Das heißt „weinen“ und nimmt auf, dass Menschen bei einem Abschied weinen. So wie vermutlich die Jünger:innen Jesu am Abend vor seinem Tod. Wir werden den Abend vor Karfreitag an einem gedeckten Tisch in der Kirche begehen, Texten lauschen, singen und gemeinsam essen.

Termin: Gründonnerstag, 6. April, 19 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Ökumenische Passionsandachten**Letzte Worte Jesu**

Wie stirbt Jesus am Kreuz? Matthäus, Markus, Lukas und Johannes berichten ganz unterschiedlich davon. Das wird auch an den letzten Worten Jesu deutlich, die die Evangelisten überliefern. Fünf Passionsandachten beleuchten eine Auswahl dieser Äußerungen. Dazu lädt, immer **mittwochs, 19 Uhr**, eine andere Gemeinde aus dem Arbeitskreis „Ökumene im Ostend“ zum Gottesdienst ein:

„**Es ist vollbracht**“, **1. März:** Evangelisch-Lutherische Trinitatisgemeinde (SELK), Theobald-Christ-Straße 23-25

„**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**“, **8. März:** Ev. Freikirchliche Gemeinde, Am Tiergarten 50

„**Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun**“, **15. März:** Neue St. Nicolai-Kirche, Waldschmidtstraße 116

„**Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein**“, **22. März:** Nord-Ost-Gemeinde, Wingertstraße 15-19

„**Siehe, dein Sohn. Siehe, deine Mutter**“, **29. März:** Katholische Allerheiligengemeinde, Thüringer Straße 29-35

Förderverein der Kindertagesstätte**Mitglied werden**

Seit Januar hat der Förderverein Nicolino e. V. einen neuen Vorstand. Für und mit den Kindern des Nicolino - Haus der Kinder unterstützen wir Veranstaltungen und Festivitäten, betätigen Anschaffungen wie Bücher oder Stapelsteine oder organisieren Flohmärkte.

Wir schaffen dadurch zusätzliche Spiel- und Lernmöglichkeiten und schaffen Erinnerungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese wichtige Arbeit mit einer Mitgliedschaft im Förderverein, einer einmaligen Spende oder mit Ihrer Mitarbeit unterstützen könnten. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter fv.nicolino@mail.de

**Ihr Vorstand
des Fördervereins Nicolino e.V.**

Röderberg Apotheke OHG

Dr. Anette Schumacher-Eul
Claudia Eul

Rhönstraße 127
60385 Frankfurt am Main
Telefon 069-43 95 20



Inh. Barbara Ungeheuer Augenoptiker-Meisterin

Alfred-Brehm-Platz 14
60316 Frankfurt am Main
Telefon 069-44 86 46

www.optikgneist.de
briefkasten@optikgneist.de



Musikalische Veranstaltungen

Konzerte und mehr

Musikalische Andacht zu Karfreitag

Jesu letzte Äußerungen, wie sie die Evangelien überliefern, inspirierten Joseph Haydn zu seinem Werk „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“. Eine Passionsmusik, die auf Worte verzichtet. In der Andacht wird sie durch die Lesung der entsprechenden Bibeltexte ergänzt. Ausführende sind das vom Ehrenamtlichenabend 2022 bekannte Streichquartett „Concertino“ sowie Andreas Schmidt (Orgel), Pfarrer Wolfgang Löbermann (Liturgie) und Mitglieder des Kirchenvorstands (Lesungen). Damit Musik und Worte ihre Wirkung entfalten können, bringen Sie bitte Zeit mit.

Termin: Karfreitag, 7. April, 15 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Konzert am Ostersonntag

In diesem festlichen Osterkonzert erklingt Musik von Barock bis Moderne. Rezitationen geben dazwischen literarische Impulse. Es musizieren David Tasa - Trompete und Andreas Schmidt - Orgel. Die Literatur steuert David Schnell bei. Der Eintritt ist frei, wir erbitten ihre freundliche Spende für die Kirchenmusik.

Termin: Ostersonntag, 9. April, 18 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Musikgottesdienst

Die Messe D-Dur von Antonín Dvořák steht im Mittelpunkt des Abendgottesdienstes am Sonntag „Kantate“. Aufgeteilt auf die „liturgischen Orte“ innerhalb des Gottesdienstes wird diese Messe in der Besetzung für Soli, Chor, Harmonium, Cello und Kontrabass erklingen. St. Nicolai-Kantorei und Ensemble stehen unter der Leitung von Kantor Andreas Schmidt. Liturgie und Predigt liegen in den Händen von Pfarrerin Anne Claus.

Termin: Sonntag, 7. Mai, 18 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

TastenPlus um sechs im Mai

Unter dem Titel „Auf Adlers Fittichen – ein tierischer Streifzug durch die Musik“ musizieren Johanna Roskopp - Sopran und Andreas Schmidt - Tasten Lieder und Arien von Haydn bis Mahler. Wolfgang Löbermann setzt literarische Akzente.

Termin: Sonntag, 14. Mai, 18 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Spenden für die Kirchenmusik in St. Nicolai sind erbeten.

Vorstellungsgottesdienst

Konfirmationszeit 2022/23



Foto: Anne Claus

Die aktuellen Konfirmand:innen in der Bildungsstätte Anne Frank

Einladung

Neuer Konfikurs

Anmelden darf sich ab jetzt, wer im Jahr 2023 in die 8. Klasse kommt oder bis Mai 2024 14 Jahre alt wird. Eingeladen sind alle, die sich auf einen gemeinsamen Weg machen wollen, um etwas vom christlichen Glauben zu erfahren und Gemeinschaft zu erleben. Dafür muss man nicht getauft sein! Neben nachdenklichen Themen, wird es viel Anlass zum Lachen und sich Freuen geben. Ausführlichere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Ihre Fragen beantwortet Pfarrerin Anne Claus (anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de; Tel. 87 00 95 33).

Anmeldeunterlagen werden Ihnen entweder zugeschickt oder Sie erhalten sie im Gemeindebüro (gemeindebueero@st-nicolai-gemeinde.de; Tel. 94 34 51 0)

Informationsabend:

Mittwoch, 31. Mai, 19 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Den Vorstellungsgottesdienst gestalten zwanzig Jugendliche, die sich für die Konfirmation entschieden haben. Die Jugendlichen bereiten den Gottesdienst während der zweiten Konfirmandenfreizeit vor.

Es ist schön, auf eine reich gefüllte Zeit zu blicken mit zwei Freizeiten, einem Letzte(!)-Hilfe-Kurs, die Jugendlichen gestalteten den Seniorenadvent und Weihnachtsgottesdienste mit, wir feierten gemeinsam mit der Jüdin Petra Kunik Chanukka, lernten die Jugendkirche Sanktpeter kennen ... Es können gar nicht alle gemeinsamen Erlebnisse aufgezählt werden. Vor uns liegen unter anderem noch die Taufen von fünf Konfirmand:innen am Sonntag, **26. März (10 Uhr)** und natürlich das große Fest der Konfirmation am **Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr.**

Termin des Vorstellungsgottesdienstes:

Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche



KLIMA PUZZLE - NACHHALTIGE LERNERFAHRUNG

IN DER ST. NICOLAI-GEMEINDE

Das Klima Puzzle ist ein interaktiver und kreativer Workshop, der Klimabewusstsein schafft.

Besser verstehen, um richtig zu handeln. Basierend auf den IPCC-Berichten macht der Workshop wissenschaftliche Informationen auf eine pädagogisch wertvolle Weise leichter zugänglich.

Gemeinsam nachdenken und diskutieren. Schwarmintelligenz ist der Schlüssel, um die 42 Spielkarten in ihre Reihenfolge zu bringen. Ein Puzzle entsteht – denn alles hängt zusammen!

Das Klima Puzzle schafft Verständnis, regt zum Nach- und Weiterdenken an und ermutigt zum gemeinsamen Handeln.

WORKSHOPS AM 24.3., 28.3. ODER 4.5. / 18-21.15 UHR / 3,- €

ANMELDUNG ÜBER UNSER GEMEINDEBÜRO: TEL. 069 / 94 34 51 0

EMAIL: GEMEINDEBUERO@ST-NICOLAI-GEMEINDE.DE



Das Klima Puzzle ist die deutschsprachige Version der "Climate Collage". Dahinter steht die Non-Profit Organisation "La Fresque du Climat", deren Ziel es ist, möglichst viele Menschen auf der ganzen Welt für die Phänomene des Klimawandels zu sensibilisieren. Der Workshop wird vom Koala Kollektiv initiiert, eine Frankfurter Aktivist:innengruppe, die für Klimagerechtigkeit kämpft: www.koalakollektiv.de

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- 4. März** **Samstag, 15 Uhr**
11. März Stadtpaziergänge
18. März Mit Dieter von Lüpke (siehe Seite 8) 
- 19. März** **Sonntag, 10 Uhr**
 Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung (siehe Seite 3)
- 26. April** **Mittwoch, 15 Uhr**
 Frühlingsfest mit David Schnell und Team (siehe Seite 4)
- 31. Mai** **Mittwoch, 19 Uhr**
 Informationsabend zum Neuen Konfi-Kurs 2023/24 (siehe Seite 5)


- 30. März** **Donnerstag, 17-18.30 Uhr**
 Jungschar für Kinder ab 8 im Gemeindehaus Bornheim
- 3.-6. April** **Montag bis Donnerstag**
 Ferienspiele mit Gaby Deibert-Dam In der Kindertagesstätte Nicolino
- 10. April** **Ostermontag, 10 Uhr**
 Gottesdienst mit Jung und Alt zum Osterfest
- 13. April** **Donnerstag, 17-18.30 Uhr**
27. April Jungschar für Kinder ab 8 im Gemeindehaus Bornheim 
- 7. Mai** **Sonntag, 10 Uhr**
 Gottesdienst mit Familien
- 11. Mai** **Donnerstag, 17-18.30 Uhr**
 Jungschar für Kinder ab 8 im Gemeindehaus Bornheim
- 21. Mai** **Sonntag, 16 Uhr**
 Gottesdienst mit den Jüngsten und ihren Familien
- 25. Mai** **Donnerstag, 17-18.30 Uhr**
 Jungschar für Kinder ab 8 im Gemeindehaus Bornheim
- 26. Mai** **Freitag, 17-18.30 Uhr**
 Oma-OPA-Enkel-Treff (siehe Seite 9)



Weitere Angebote für Kinder und Familien: siehe Seite 8. Zudem informiert der Newsletter „Spiel-Raum“ von Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam. Anmeldung über: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



nico netzwerk

Einmal im Monat laden Pfarrer David Schnell oder Gäste zu einem Treffen ein, in dem es um die Verbindung von Kultur und Theologie geht. Dabei werden Ausstellungen in Frankfurter Museen besucht oder in der St. Nicolai-Gemeinde musikalische oder andere Themen präsentiert. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich: Tel. 94 34 51-0, gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de. Jeweils freier Eintritt mit Museumsufercard

- 17. März** **Freitag (!), 15 Uhr (!)**
 „Zurück ins Licht. Vier Künstlerinnen – Ihre Werke. Ihre Wege.“ Besuch der Sonderausstellung im Jüdischen Museum mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt 14.45 Uhr im Foyer, Bertha-Pappenheim-Platz 1, Eintritt: 6 € **Aufgrund der Sicherheitskontrollen bitte auf größere Gepäckstücke verzichten.** Max. Teilnehmezahl: 15 Personen

- 27. April** **Donnerstag, 16.30 Uhr**
 „Italien vor Augen. Frühe Fotografien ewiger Sehnsuchtsorte“, Besuch der Ausstellung im Städel-Museum mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt 16.15 Uhr im Foyer, Schaumainkai 63, Eintritt 3 € Maximale Teilnehmezahl: 20 Personen
- 11. Mai** **Donnerstag, 16.30 Uhr**
 „Maschinenraum der Götter. Wie unsere Zukunft erfunden wurde“, Besuch der Ausstellung im Liebieghaus Skulpturensammlung mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt 16.15 Uhr im Foyer, Schaumainkai 71, Eintritt 3 € Maximale Teilnehmezahl: 20 Personen



CLUB NICOLAI

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat finden gesellige Treffen für Senior:innen statt, meist verbunden mit einem kulturellen Thema. Bitte melden Sie sich vorher im Gemeindebüro an: gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de; Tel. 94 34 51-0.

- 1. März** **Mittwoch, 15 Uhr**
 „Frankfurt in den 60iger Jahren“, Dokumentarfilm, mit Monika Geselle
- 15. März** **Mittwoch, 15 Uhr**
 „Das Hessische Landesmuseum Darmstadt zu Besuch“ – Thema: Frühling, mit Birgit Reibel
- 5. April** **Mittwoch, 15 Uhr**
 „Die Cranachs – Maler der Reformation“, Film von Monika Manoutschehri, mit Monika Geselle
- 19. April** **Mittwoch, 15 Uhr**
 Treffen mit Anne Claus
- 3. Mai** **Mittwoch, 15 Uhr**
 Besuch des Palmengartens in Frankfurt am Main, das Blüten- und Schmetterlingshaus kennenlernen, mit Monika Geselle, Treffpunkt: Eingang Palmengartenstraße
- 17. Mai** **Mittwoch, 15 Uhr**
 „Weißt du, wo der Himmel ist?“, Lieder, Texte und Gedanken, mit Wolfgang Löbermann



KIRCHENMUSIK / KONZERTE

(siehe Seite 5)

- 7. April** **Karfreitag, 15 Uhr**
 Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu
- 9. April** **Ostersonntag, 18 Uhr**
 Osterkonzert mit David Tasa und Andreas Schmidt
- 7. Mai** **Sonntag, 18 Uhr**
 Messe D-Dur von Antonín Dvořák im Abendgottesdienst
- 14. Mai** **Sonntag, 18 Uhr**
 TastenPlus um sechs mit Johanna Rosskopp und Andreas Schmidt




KIRCHE MIT KINDERN UND IHREN FAMILIEN


- 2. März** **Donnerstag, 17-18.30 Uhr**
 Jungschar für Kinder ab 8 im Gemeindehaus Bornheim
- 4. März** **Samstag, 15 Uhr**
 Flohmarkt für Kinder-sachen (siehe Seite 4)
- 5. März** **Sonntag, 10 Uhr**
 Gottesdienst mit Familien
- 16. März** **Donnerstag, 17-18.30 Uhr**
 Jungschar für Kinder ab 8 im Gemeindehaus Bornheim
- 26. März** **Sonntag, 16 Uhr**
 Gottesdienst mit den Jüngsten und ihren Familien


MÄRZ 2023

- 1. März Mittwoch**
 **19 Uhr** Ökumenische Passionsandacht
 Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde SELK, Theobald-Christ-Str. 23-25
- 5. März Reminiszere**
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Familien
 Wolfgang Löbermann und Team
 **18 Uhr** Abendgottesdienst
 Anne Claus
- 8. März Mittwoch**
 **19 Uhr** Ökumenische Passionsandacht
 Ev. Freikirche, Baptisten, Am Tiergarten 50
- 12. März Okuli**
 **10 Uhr** Gottesdienst
 David Schnell
- 15. März Mittwoch**
 **19 Uhr** Ökumenische Passionsandacht
 Wolfgang Löbermann und Team
- 19. März Lätare**
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
 Wolfgang Löbermann anschließend Gemeindeversammlung
- 22. März Mittwoch**
 **19 Uhr** Ökumenische Passionsandacht
 Ev. Nord-Ost-Gemeinde, Wingertstr. 15-19
- 26. März Judika**
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufen von Konfirmand:innen
 Anne Claus
 **16 Uhr** Gottesdienst mit den Jüngsten und ihren Familien
 Wolfgang Löbermann und Team
- 29. März Mittwoch**
 **19 Uhr** Ökumenische Passionsandacht
 Allerheiligenkirche, Thüringer Straße 29-35

APRIL 2023

- 2. April Palmsonntag**
 **18 Uhr** Abendgottesdienst
 Wolfgang Löbermann
- 6. April Gründonnerstag**
 **19 Uhr** Andacht und anschließend gemeinsames Abendbrot
 Anne Claus
- 7. April Karfreitag**
10 Uhr Gottesdienst
 Anne Claus
15 Uhr musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu
 Wolfgang Löbermann
- 9. April Ostersonntag**
  **6 Uhr** Ostermorgenfeier mit Osterfeuer und Abendmahl
 Wolfgang Löbermann, Andreas Schmidt und Team
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 David Schnell
- 10. April Ostermontag**
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Jung und Alt
 Wolfgang Löbermann und Team
- 16. April Quasimodogeniti**
10 Uhr Gottesdienst
 Anne Claus
- 23. April Misericordias Domini**
10 Uhr Gottesdienst
 Erich Rückl
- 30. April Jubilate**
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
 David Schnell

 **Abendmahl** wird in der Regel am letzten Sonntag im Monat gefeiert.

 **Taufen** finden entweder am 2. Sonntag im Monat im Gemeindegottesdienst oder am 3. Sonntag anschließend statt.

Veranstaltungsorte:

-  Neue St. Nicolai-Kirche, Waldschmidtstraße 116/Ecke Rhönstraße
-  74 Versammlungsraum, Rhönstraße 74 Erdgeschoss
-  84 Versammlungsraum, Rhönstraße 84 Untergeschoss
-  Bitte den besonderen Treffpunkt beachten

MAI 2023

- 7. Mai Kantate**
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Familien
 Wolfgang Löbermann und Team
 **18 Uhr** Abendgottesdienst
 Anne Claus und die St. Nicolai-Kantorei
- 14. Mai Rogate**
 **10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst Konfirmand:innen und Anne Claus
- 18. Mai Christi Himmelfahrt**
 **10 Uhr** Gottesdienst auf dem Lohrberg
 Wolfgang Löbermann
- 21. Mai Exaudi**
10 Uhr Gottesdienst
 David Schnell
 **16 Uhr** Gottesdienst mit den Jüngsten und ihren Familien
 Wolfgang Löbermann und Team
- 28. Mai Pfingstsonntag**
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
 Anne Claus
- 29. Mai Pfingstmontag**
 **11 Uhr** Dekanatsgottesdienst auf dem Römerberg mit Stadtdekan Dr. Achim Knecht

GDA-WOHNSTIFT
Waldschmidtstraße 6

Donnerstag, 2. März, 16 Uhr
 Gründonnerstag, 6. April, 16 Uhr
 Donnerstag, 4. Mai, 16 Uhr

AUGUST-STUNZ-ZENTRUM
Röderbergweg 82

Freitag, 3. März, 16 Uhr
 Freitag, 31. März, 16 Uhr
 Freitag, 5. Mai, 16 Uhr

Kurzfristige Änderungen sind möglich – bitte dazu die Aushänge in den Schaukästen bzw. die Homepage beachten.

Freude in schwierigen Zeiten**Rätselabend**

Mit Getränken, Salzstangen, Chips und Keksen werden wir Musikrätsel, Bingo und andere Rätselspiele spielen. Dabei soll nicht der Ehrgeiz im Vordergrund stehen, sondern die Freude an Geselligkeit und Spiel. So soll ab März wieder monatlich ein Rätsel- und Spieleabend stattfinden.

Organisation:**Ursula und Joachim Kullmann****Termine: 22. März, 12. April, 24. Mai, jeweils 18 Uhr****Ort: Gemeinderaum, Rhönstraße 74**Offener Spielenachmittag**My Rummy, Scrabble&Co**

Alle, die traditionelle Brett- und Kartenspiele mögen, gerne mit anderen die Freude daran teilen, sind eingeladen. Spiele sind vor Ort, wer mag, kann ein Spiel mitbringen. Kaffee oder Tee und kalte Getränke werden gestellt.

Termine: dienstags, 21. März, 25. April, 16. Mai, 15 bis 17.30 Uhr**Ort: Gemeindehaus der Paulsgemeinde, Hinter dem Lämmchen 8, Gemeindesaal 1. Stock**

Anmeldungen bei Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Tel.: 94 34 51-18, monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Entspannung durch Bewegung**Tai Chi-Kurs**

Die fließenden Bewegungsabläufe und das gleichmäßige Atmen haben eine zutiefst entspannende Wirkung auf Körper, Seele und Geist.

Kursgebühr: 10 Einheiten kosten 80 €**Termine: jeden Dienstag, ab 2. Mai, wöchentlich 18 bis 19 Uhr****Ort: Neue St. Nicolai-Kirche**

Infos / Anmeldung: Ute Jünemann-Bauer, Tel.: 20 32 62 45

Neue Perspektiven: Frankfurter Innenstadt**Stadtspaziergänge**

Wer wenig bekannte Orte der Innenstadt kennenlernen will, ist zu drei Spaziergängen eingeladen. Dieter von Lüpke als früherer Leiter des Frankfurter Stadtplanungsamtes wird ungewohnte Perspektiven eröffnen und Hintergründe der aktuellen städtebaulichen Entwicklung erläutern.

Spaziergang 1: Samstag, 4. März,

Thema: Hochhäuser in der Innenstadt

Treffpunkt: vor dem DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Str. 77

Spaziergang 2: Samstag, 11. März,

Thema: Wohnen in der Innenstadt

Treffpunkt: Neue Mainzer Straße/Ecke Untermainkai

Spaziergang 3: Samstag, 18. März,

Thema: Paulskirche, Paulsplatz, Palais Thurn und Taxis

Treffpunkt: vor dem Haupteingang der Paulskirche

Alle Spaziergänge beginnen um **15 Uhr** und nehmen maximal 2 ½ Stunden in An-Ausstellungsbesuche und Vortrag**Kultur + Dialog am Nachmittag**

Ausstellungsbesuch im Jüdischen Museum: „Vier Künstlerinnen – Ihre Werke und Wege“.

Präsentiert werden vier Frankfurterinnen, die heute beinahe vergessen sind: Erna Pinner, Rosy Lilienfeld, Amalie Seckbach und Ruth Cahn.

Termin: Donnerstag, 23. März, 13.30 Uhr**Treffpunkt: Berta-Pappenheim-Platz 1****Kosten: 12 € Eintritt, Kunstvermittlung**

„Farben in Religion, Gesellschaft und Kunst“, mit Ingrid Riedel,

Vortrag und Gespräch bei Kaffee oder Tee

Termin: Donnerstag, 13. April, 15 Uhr**Treffpunkt: Gemeindesaal der St.****Paulsgemeinde,****Hinter dem Lämmchen 8, 1. Stock**

Foto: © Stadt Frankfurt am Main, Stefan Maurer

spruch. Die Länge der Wege bewegt sich zwischen 2 und 4 Kilometern. **Um Anmeldung beim Gemeindebüro (Telefon 94 34 51-0) bis zu drei Tagen vor dem jeweiligen Termin wird gebeten.** Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 begrenzt. Die Teilnahme an einem Spaziergang verpflichtet nicht zur Teilnahme an anderen Spaziergängen.

Neue Perspektiven: Frankfurter Innenstadt**Stadtspaziergänge**

Wer wenig bekannte Orte der Innenstadt kennenlernen will, ist zu drei Spaziergängen eingeladen. Dieter von Lüpke als früherer Leiter des Frankfurter Stadtplanungsamtes wird ungewohnte Perspektiven eröffnen und Hintergründe der aktuellen städtebaulichen Entwicklung erläutern.

Spaziergang 1: Samstag, 4. März,

Thema: Hochhäuser in der Innenstadt

Treffpunkt: vor dem DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Str. 77

Spaziergang 2: Samstag, 11. März,

Thema: Wohnen in der Innenstadt

Treffpunkt: Neue Mainzer Straße/Ecke Untermainkai

Spaziergang 3: Samstag, 18. März,

Thema: Paulskirche, Paulsplatz, Palais Thurn und Taxis

Treffpunkt: vor dem Haupteingang der Paulskirche

Alle Spaziergänge beginnen um **15 Uhr** und nehmen maximal 2 ½ Stunden in An-Ausstellungsbesuche und Vortrag**Kultur + Dialog am Nachmittag**

Ausstellungsbesuch im Jüdischen Museum: „Vier Künstlerinnen – Ihre Werke und Wege“.

Präsentiert werden vier Frankfurterinnen, die heute beinahe vergessen sind: Erna Pinner, Rosy Lilienfeld, Amalie Seckbach und Ruth Cahn.

Termin: Donnerstag, 23. März, 13.30 Uhr**Treffpunkt: Berta-Pappenheim-Platz 1****Kosten: 12 € Eintritt, Kunstvermittlung**

„Farben in Religion, Gesellschaft und Kunst“, mit Ingrid Riedel,

Vortrag und Gespräch bei Kaffee oder Tee

Termin: Donnerstag, 13. April, 15 Uhr**Treffpunkt: Gemeindesaal der St.****Paulsgemeinde,****Hinter dem Lämmchen 8, 1. Stock**

Ausstellungsbesuch im Hessischen Landesmuseum Darmstadt:

„Urknall der Kunst, Moderne trifft Vorzeit“ Rund 80 Leihgaben lassen Felsenbilder in einen Dialog mit Werken der Moderne treten. Werke von Beuys, Miro, Klee, Picasso u. a. werden zu Höhlenmalerei in Beziehung gesetzt.

Termin: Donnerstag, 25. Mai, 13.15 Uhr**Treffpunkt: Hauptbahnhof Frankfurt am Main, vor DB-Zentrum****Kosten: 12 € Eintritt, Kunstvermittlung**Kreativnachmittag zu Ostern**Aufblühen – Erblühen**

Ostergestecke mit Zweigen und Blumen individuell gestalten: Zeit und Raum, um eigene Ideen zu entwickeln. Gefäße und Steckmaterial vor Ort, gerne können Naturmaterialien und Gefäße mitgebracht werden. Für den Ostertisch am Sonntag kann eine kleine Kerze mit buntem Wachs geschmückt werden.

Termin: Samstag, 8. April, 15 Uhr bis 17 Uhr**Ort: Saalgasse 17, Erdgeschoss**

Seit 1894
Gref-Dölsings
Rindswurst

Metzgerei mit Tradition

Öffnungszeiten: Mo 7.00 - 14.00 Di - Fr 7.00 - 18.00 Sa 7.00 - 13.00 Uhr

60314 Frankfurt am Main - Hanauer Landstraße 132 - Telefon 069 / 43 35 30

www.brot-fuer-die-welt.de

Das Nicolino - Haus der Kinder erneut zertifiziert

Ausgezeichnete Arbeit

Qualität ist ein tragender Baustein in der Arbeit der evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach. Für die alltäglichen Prozesse wird fortlaufend ein Qualitätsmanagement erarbeitet, das regelmäßig überprüft wird. Mitte Januar nahmen 23 evangelische Kitas die Zertifizierungsurkunde nach der weltweit geltenden DIN ISO 9001 entgegen. Diakon Carsten Baumann, Geschäftsführer des Fachbereichs Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Evangelischen Regionalverband, übergab die Urkunden während einer feierlichen Andacht mit Diakoniepfarrer Markus Eisele in der Heilig-



Foto: privat

geistkirche. Das Qualitätsmanagement zu erarbeiten und in den Alltag zu integrieren, dauert mehrere Jahre. Der Prozess erfordert Disziplin und wird regelmäßig durch

interne und externe Audits überprüft. Auch das Nicolino - Haus der Kinder mit seinem engagierten Team hat wieder mit Erfolg bestanden.

Oma-Opa-Enkel-Treff

Spiele damals und heute



Wie haben sich eigentlich die Großeltern die Zeit vertrieben, als es noch keine Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung oder mobilen Endgeräte gab? Was haben sie draußen gespielt und welches Spielzeug gab es? Darüber tauschen wir uns aus, und natürlich kommt auch das kreative, gemeinsame Tun nicht zu kurz.

Termin: Freitag, 26. Mai, 15 Uhr

Ort: wird rechtzeitig bekanntgegeben

Team: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, Ursula Kullmann.

Kinderkultur am Samstag

„GartenKunst“

Habt Ihr Euch schon mal als Bildhauer oder Bildhauerin versucht? Falls nicht, seid Ihr herzlich eingeladen zum nächsten KinderKultur-Projekt „GartenKunst“!

Die Steinmetzin Saskia Ruths wird uns in ihrer Firma „Marmor Rupp“ zeigen, wie man Sandstein bearbeitet, und wir dürfen das mit professionellem Werkzeug selbst ausprobieren. Außerdem gestalten wir Keramikfiguren für den Garten und schleifen eine kleine Speckstein-Skulptur.

Termine: Samstag, 6., 13., 20., 27. Mai, 10-12 Uhr

Ort: Wartburggemeinde, Hartmannsbach Straße 108, und Fa. Rupp, Dorteiler Straße 10

Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Kosten: 20 € (Aus finanziellen Gründen muss niemand daheimbleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich!)

Anmeldung: bis zum 30. April bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Foto: Gaby Deibert-Dam

Ferienspiele

„Wir machen Musik!“



Bei den Osterferienspielen in der St. Nicolai-Gemeinde machen wir Musik mit allem, was Stimme, Körper und Gebrauchsgegenstände so hergeben. Wir singen alte und neue Kinderlieder, probieren, wie man Plastikbechern tolle Rhythmen entlocken kann und musizieren mit Kazoos und Boomwhackers und bauen kleine Musikinstrumente selbst. Zum Abschluss gibt es ein kleines Konzert für die Eltern.

Termin: Montag, 3. April, bis Donnerstag, 6. April, jeweils 10-13 Uhr

Ort: Nicolino – Haus der Kinder, Kindertagesstätte der St. Nicolai-Gemeinde, Röderbergweg 66

Für wen: Kinder im Vor- und Grundschulalter mit Spaß an Musik und Rhythmus

Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Gäste

Kosten: 50 € (Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben!)

Anmeldung: bis zum 15. März bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Wir machen noch mehr Musik

Kinder-Chor

Für Kinder ab dem Vorschulalter gibt es ab Mai einen neuen Kinderchor unter der Leitung von Krista Ndoja.

Termin: ab 5. Mai, freitags, 15.30 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Kosten: 5 € pro Monat

Anmeldung: Gaby Deibert-Dam, Tel.: 94 54 78 13, E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Evangelische Arbeit mit Kindern und Familien
Frankfurter Osten

Hohe Spendenbereitschaft

Vielen Dank

Auch 2022 haben wieder viele Menschen, die der St. Nicolai-Gemeinde verbunden sind, für unterschiedliche Zwecke gespendet.

Dies soll an zwei Beispielen aufgezeigt werden. Der Aufruf im letzten Gemeindebrief zur Unterstützung des St. Nicolai-Boten erbrachte bis Redaktionsschluss 3.835 €. Diese Summe kann für Layout- und Druckkosten verwendet werden. Dadurch stehen die restlichen Haushaltsmittel für die vielen anderen Aufgaben der Gemeinde zur Verfügung.

Auch für übergemeindliche Zwecke sammelt St. Nicolai und leitet die Beträge entsprechend weiter. Im Jahr 2022 ergaben Kollekten und Spenden für „Brot für die Welt“ insgesamt 3.135,98 €. Auch im Namen der Hilfsorganisation bedankt sich der Kirchenvorstand sehr herzlich für die hohe Spendenbereitschaft.

Die Angaben zum Spendenkonto der St. Nicolai-Gemeinde finden Sie auf der letzten Seite des St. Nicolai-Boten.



Foto: pixabay

Gottesdienste unter freiem Himmel

Himmelfahrt, Pfingsten

Die Gemeinden im Frankfurter Osten rücken näher zusammen. Dies wird schon seit Jahren praktiziert, wenn sie sich am Feiertag Christi Himmelfahrt auf dem Lohrberg treffen. In diesem Jahr zeichnet St. Nicolai mit Pfarrer Wolfgang Löbermann für den Gottesdienst verantwortlich. Anschließend werden eine Suppe und Getränke angeboten.

**Termin: Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai, 10 Uhr,
Ort: beim Kreuz auf dem Lohrberg**

Für Pfingstmontag lädt wieder das Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach zum Open Air-Gottesdienst auf den Römerberg ein. Anschließend geht das internationale Fest im Dominikanerkloster weiter.

Zusammen mit dem Arbeitskreis Christlicher Kirchen in Frankfurt geht es um „Team.Geist entwickeln. Internationaler Pfingstgottesdienst zum Demokratiejubiläum.“

**Termin: Pfingstmontag, 29. Mai, 11 Uhr
Ort: Römerberg**

Kirchenvorstand

Aus der Arbeit

In der letzten Sitzung des Kirchenvorstands im Jahr 2022 waren Vertreter:innen des Evangelischen Jugendwerks (EJW) zu Gast: Piet Henningsen als Geschäftsführer, David Sixdorf als neuer Jugendreferent im Frankfurter Osten sowie Vera Leisinger und Liam Rademacher als Delegierte der Jugendlichen in St. Nicolai. Im Gespräch wurde gegenseitig Unterstützung zugesagt.

Beschlossen wurde, dass Taufmöglichkeiten und die Feier des Abendmahls wieder klarer geregelt auf die Sonntagsgottesdienste verteilt werden sollen. Am zweiten Sonntag im Monat kann im Gottesdienst und am dritten Sonntag nach dem Gottesdienst getauft werden. Am letzten Sonntag im Monat soll Abendmahl angeboten werden, ebenso an den jeweils ersten hohen Feiertagen (Weihnachten, Ostern, Pfingsten) sowie am Altjahrsabend, Gründonnerstag und Ewigkeitssonntag sowie im Zusammenhang mit der Konfirmation. Ausnahmen aus aktuellem Anlass sind möglich.

Festgelegt wurden auch die freien Kollektenzwecke, für die in den Gottesdiensten im Jahr 2023 gesammelt wird. Üblicherweise sind etwa die Hälfte der Zwecke durch die Landeskirche vorgegeben.

Mittlerweile treffen sich sieben Gemeinden regelmäßig, um über die Bildung eines „Nachbarschaftsraums“ zu beraten und die jeweiligen Kirchenvorstände bei der Beschlussfassung zu unterstützen. Es sind die Gemeinden Bornheim, Fechenheim, Luther, Marien (Seckbach), St. Nicolai, Philippus (Riederwald) und Wartburg.

Im Januar mussten drei Gottesdienste in das Foyer der Kindertagesstätte verlegt werden, da notwendige Umbauten an der Kirchenheizung erforderlich waren und im südlichen Seitenschiff eine Staubschutzwand aufgebaut wurde. Andere Veranstaltungen mussten verschoben oder ganz abgesagt werden. Vorsorglich wurde auch der Einführungsgottesdienst für den Vorstand von „ImDialog“ (Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch) mit seinem neuen Vorsitzenden David Schnell von Frankfurt nach Bad Soden verlegt.

In der Januar-Sitzung wurde u. a. der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023 beschlossen.

Mitgeteilt wurde auch die Entscheidung der Landeskirche, dass zukünftig der Reformationstag für kirchliche Mitarbeiter:innen frei sein soll. An diesem Tag bleiben Kindertagesstätte und Gemeindebüro geschlossen.

Wolfgang Löbermann

Gemeindestatistik St. Nicolai

	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Gemeindemitglieder	3939	4125	4327	4509	4737	4727
Taufen	13	16	7	11	22	26
Konfirmand/innen	4	20	10	13	17	16
Trauungen	0	1	0	4	1	3
Bestattungen	33	39	16	37	51	42
Aufnahmen	6	3	4	2	3	2
Austritte	286	231	198	207	190	159

VON PERSONEN

Lynn Kallenbach, Erzieherin im Nicolino, hat zum Jahreswechsel die Kindertagesstätte verlassen, um sich anderen Aufgaben zuzuwenden.

Franziska Schöller wird aus der Elternzeit nicht ins Haus der Kinder zurückkehren.

Stephan Schmidt ist dagegen nach einer Auszeit wieder als Erzieher ins Nicolino zurückgekehrt.

Anastasia Panaousi verstärkt seit Dezember das Team der Kindertagesstätte als pädagogische Mitarbeiterin. Allen wünscht

der Kirchenvorstand für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

Rosemarie Amend war 12 Jahre Mitglied im Kirchenvorstand, bevor sie sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen musste. Nun starb sie im November im Alter von 84 Jahren. In Erinnerung ist ihre vielfältige ehrenamtliche Mitarbeit, u. a. im Besuchsdienst und im Helferinnenkreis sowie in der Kantorei und im Küsterdienst. Der Kirchenvorstand dankt ihr für ihren großen Einsatz und drückt den Angehörigen sein Beileid aus.

GEMEINDEANGEBOTE

Kirchenmusik

Kantorei

donnerstags, 20-22 Uhr,
Gemeinderaum der Baptistengemeinde,
Am Tiergarten 50

Seniorenkreis

montags, 10-11 Uhr, GDA-Wohnstift am Zoo

Kinder- und Familienarbeit

Jungschargruppe

für Kinder ab 8 Jahren im Gemeindehaus Bornheim, 14-tägig, 17-18.30 Uhr

Kontakt: David Sixdorf, sixdorf@ejw.de,
Telefon 0151-20 05 58 90

Eltern-Kind-Gruppe

montags, 15.30-17 Uhr

Neue St. Nicolai-Kirche, Waldschmidtstr. 116
Dominique Heß, Telefon 0151/64 73 90 79

Gemeindepädagogin im Planungsbezirk

Gaby Deibert-Dam

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt
Telefon 94 54 78 13

gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Angebote für Erwachsene

nico netzwerk

in der Regel am 2. Donnerstag im Monat,
16.30-18 Uhr

Club Nicolai

in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat,
15-16.30 Uhr

Spielenachmittag

dienstags, monatlich, 15-17 Uhr

Gemeindehaus der St. Paulsgemeinde

Klein Nürnberg, Hinter dem Lämmchen 8,

Seiteneingang, Klingel: Gemeindesaal, 1. Stock

Info: Gemeindepädagogin Monika Geselle

Diakonie

Diakoniestation

Battonstraße 26-28 Telefon 25 49 21 23
Telefax 25 49 21 98

Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16 Telefon 45 20 60

Familienmarkt

Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt,

E-Mail: familienmarkt@t-online.de

Telefon 2 47 51 49-6550

Anmeldung zum Newsletter der
Ev.-Luth. St. Nicolai-Gemeinde

<https://bit.ly/3ohkVW2>



PFARRÄMTER

Sprechstunden nach Vereinbarung

PFARRBEZIRK 1 (Nord)

Pfarrerin Anne Claus

Telefon 87 00 95 33

anne.claus@st-nicolai-gemeinde.de

PFARRBEZIRK 2 (Altenheime)

Pfarrer David Schnell

Telefon 21 65 -12 17

david.schnell@st-nicolai-gemeinde.de

PFARRBEZIRK 3 (Süd)

Pfarrer Wolfgang Löbermann

VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDES

Telefon 44 79 60

wolfgang.loebermann@st-nicolai-gemeinde.de

GEMEINDE

KIRCHE

Neue St. Nicolai-Kirche

Waldschmidtstraße 116 / Ecke Rhönstraße

VERSAMMLUNGSRaum

Rhönstraße 74

GEMEINDEBÜRO

Rhönstraße 74

Telefon 94 34 51-0

60385 Frankfurt

Sprechzeiten: montags und mittwochs

bis freitags 10 -12 Uhr, dienstags 16-18 Uhr

In den hessischen Schulferien ist freitags keine
Sprechstunde.

gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de

Sekretariat

Susanne Hohmann Telefon 94 34 51-11

Verwaltung

Sabine Fahrnschon Telefon 94 34 51-10

Organist und Kantor

Andreas Schmidt Telefon 94 34 51-16

andreas.schmidt@st-nicolai-gemeinde.de

Küster im Hausmeisterdienst

Sascha Biemüller Telefon 01 59-01 28 94 01

sascha.biemueller@st-nicolai-gemeinde.de

Erwachsenenbildung

und Seniorenarbeit im Planungsbezirk

Monika Geselle Telefon 94 34 51-18

Saalgasse 17

monika.geselle@st-nicolai-gemeinde.de

Nicolino – Haus der Kinder, Kindertagesstätte

Röderbergweg 66 Telefon 43 32 95

Leitung: Anja Springer

Kita.Nicolino.Frankfurt@ekhn.de

SPENDENKONTO

Spenden für die laufende Gemeindearbeit

Konto: Evangelische Bank

IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02

Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde

Verwendungszweck: „RT 1608“

und ggf. nähere Bestimmung

NICOLAI-STIFTUNG

Spenden für besondere Projekte bzw. Anschaffungen der Gemeinde

Vorsitzende: Dr. Sibylle Krebs

stiftung@st-nicolai-gemeinde.de

Konto: Evangelische Bank

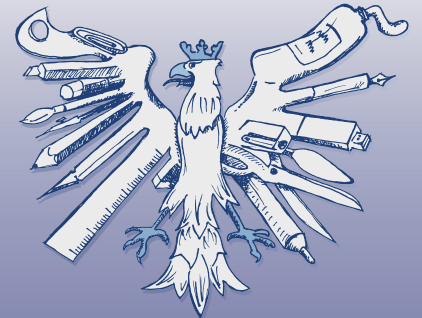
IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02

Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde

Verwendungszweck: „RT 1608 Nicolai-Stiftung“

KANNEMANN

SEIT 1954



über 65 Jahre Ihr Fachhändler für:

Büroartikel und
Schreibwarenkomplettes
SchulsortimentGrafik-, Mal- und
Zeichenmaterial

geöffnet

montags bis freitags 9 - 18 Uhr

samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8

Lindenbaum oder Hügelstraße

400 qm Ladenfläche

Großer eigener Parkplatz im Hof

Kannemann Zeichenbedarf GmbH

Am Schwalbenschwanz 1

60431 Frankfurt am Main

Tel. 069-952178-0

www.kannemann.net

St. Nicolai im Internet

www.st-nicolai-gemeinde.de

Impressum



Der St. Nicolai-Bote erscheint in der Regel alle drei Monate
mit einer Auflage von 3.700 Exemplaren und wird kostenlos verteilt.

Herausgeber: Kirchenvorstand der

Evangelisch-Lutherischen St. Nicolai-Gemeinde,
Rhönstraße 74, 60385 Frankfurt

Redaktion: Anne Claus, Bettina Edeling, Katja Förster,
Wolfgang Löbermann

V.i.S.d.P.: Wolfgang Löbermann

Satz: Hans-Jürgen Manigel, Ostpreußenstr. 16, 65428 Rüsselsheim

Druck: Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH,
Modastraße 22, 64686 Lautertal-Beedenkirchen

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Juni 2023 - August 2023, Nr. 502

13. April 2023